

Aus den individuellen Gesprächen und den bisherigen Ergebnissen der Parteiwahlen hat die Kreisleitung Spremberg richtige Schlußfolgerungen gezogen, um die eigene Führungstätigkeit zu qualifizieren und vor allem die Grundorganisationen immer besser zu befähigen, ihre Einheit, Reinheit und Geschlossenheit zu wahren und die Aktionsfähigkeit aller Kommunisten zu erhöhen. Im Zusammenhang mit den prinzipiellen Hinweisen aus dem vom Sekretariat des ZK der SED bestätigten »Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse der vertrauensvollen individuellen Gespräche mit allen Mitgliedern und Kandidaten der Partei« sind die Hinweise und Vorschläge der Genossen sorgfältig zu prüfen und die erforderlichen Maßnahmen zu ihrer Realisierung festzulegen.

Im sozialistischen Wettbewerb und im »Thälmann-Aufgebot der FDJ« ist in allen gesellschaftlichen Bereichen die Masseninitiative gezielt so weiterzuführen, daß alle Betriebe, Genossenschaften, Einrichtungen und Kollektive zu Ehren des XI. Parteitages der SED höchste Ergebnisse abrechnen können.

Die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben verlangt von der Kreisleitung eine ständige umsichtige Arbeit mit den Sekretären der Grundorganisationen und der Verbreitung der besten Arbeits- und Leitungserfahrungen.

Vertrauens Verhältnis **zwischen Partei und Volk ständig vertiefen**

Die Kreisdelegiertenkonferenz sollte die Ergebnisse der Berichtswahlversammlungen, der Betriebsdelegiertenkonferenzen und die Erfahrungen bei der Führung der Volksaussprache, die dabei gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Partei- und Staatsarbeit gründlich analysieren. Daraus sind Beschlüsse abzuleiten, wie durch eine noch wirksamere politische Massenarbeit das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk ständig vertieft und die Menschen immer umfassender in die Vorbereitung des XI. Parteitages der SED einbezogen werden. Im Kern geht es darum, durch einen kräftigen Leistungszuwachs in den Betrieben der Industrie, des Bauwesens und der sozialistischen Landwirtschaft, der mit der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen einhergeht, den eigenen Beitrag der Kreisparteiorganisation zur allseitigen Stärkung der DDR weiter zu erhöhen. Dazu sollte die Kreisdelegiertenkonferenz die Maßnahmen und neuen Zielstellungen zur Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1986 und zur Sicherung der Realisierung aller Vorhaben und Verpflichtungen zum XI. Parteitag der SED beschließen.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 7. November 1985